

Einladung zur Gemeindeversammlung

Einwohnergemeinde

Donnerstag, 13. November 2025, 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Tegerfelden

Ortsbürgergemeinde

Donnerstag, 13. November 2025, 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Tegerfelden



Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Wir freuen uns, Sie zur diesjährigen Budgetgemeindeversammlung einladen zu dürfen und hoffen auf rege Beteiligung. Für den Zutritt zur Gemeindeversammlung gilt der Stimmrechtsausweis auf der letzten Seite.

Falls Sie detaillierte Informationen zu den Traktanden wünschen, können Sie diese während der Aktenauflage bei der Gemeindekanzlei beziehen oder auf der Website www.tegerfelden.ch/sitzung einsehen.

Zudem steht Ihnen die Möglichkeit offen, den unten abgebildeten QR-Code einzuscannen.

Aktenauflage

Die Akten der Gemeindeversammlung liegen von **Donnerstag, 30. Oktober bis Donnerstag, 13. November 2025**, während den Öffnungszeiten bei der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf.

Im Anschluss an die Einwohnergemeindeversammlung findet ein Apéro, organisiert durch die Spielgruppe Räblüüs, statt.



www.tegerfelden.ch/sitzung

Traktandenliste Einwohnergemeinde

- I. Protokoll Einwohnergemeinde vom II. Juni 2025
- 2. Protokoll a.o. Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2025
- 3. Kreditabrechnung Erschliessung Raihalde
- 4. Kreditabrechnung Werkleitungssanierung Unterfeld und alte Döttingerstrasse
- 5. Kreditabrechnung Umrüstung LED
- 6. Entschädigungsreglement Gemeinderat; Amtsperiode 2026/2029
- 7. Budget 2026 inkl. Steuerfuss von 107%
- 8. Überregionale Musikschule Surbtal (ÜMS); Satzungs- und Reglementsanpassung
- 9. Einbürgerungen
 - 9.1. Fatmir Djelili
 - 9.2. Alina und Paul Botha
- 10. Verschiedenes

Einwohnergemeinde

Erläuterungen und Anträge

Protokollgenehmigung

Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 11. Juni 2025

Der Gemeinderat hat das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom II. Juni 2025 geprüft und gutgeheissen.

Antrag

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 11. Juni 2025 sei zu genehmigen.

Protokollgenehmigung

2. Protokoll der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2025

Der Gemeinderat hat das Protokoll der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2025 geprüft und gutgeheissen.

Antrag

Das Protokoll der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2025 sei zu genehmigen.

Kreditabrechnung Raihalde

3. Kreditabrechnung Erschliessung Raihalde

Der Gemeinderat bittet um Zustimmung zu folgender Kreditabrechnung:

Verpflichtungskredit CHF 320'000.00
Bruttoanlagekosten CHF 326'373.90
Total Kreditüberschreitung CHF 6'373.90
Grundeigentümerbeiträge CHF 192'901.00

Erläuterung zur Kreditüberschreitung:

Aufgrund der Anpassungen bei den Vorplätzen respektive zum Landwirtschaftsland waren die Arbeiten etwas aufwändiger als im Kostenvoranschlag berücksichtigt, woraus eine minimale Überschreitung resultiert.

Antrag

Die Kreditabrechnung Erschliessung Raihalde sei zu genehmigen.

4. Kreditabrechnung Werkleitungssanierung Unterfeld und alte Döttingerstrasse

Der Gemeinderat bittet um Zustimmung zu folgender Kreditabrechnung:

Verpflichtungskredit CHF 358'000.00
Bruttoanlagekosten CHF 322'464.87
Total Kreditunterschreitung CHF 35'535.13

Erläuterung zur Kreditunterschreitung:

Beim Strassenbelag musste eine grössere Fläche berücksichtigt werden. Dafür konnte bei der Ausschreibung der Arbeiten Wasser / Abwasser diese kostengünstiger als im Kostenvoranschlag vorgesehen, vergeben werden, so dass der Kredit insgesamt unterschritten werden konnte.

Antrag

Die Kreditabrechnung Werkleitungssanierung Unterfeld und alte Döttingerstrasse sei zu genehmigen.

Kreditabrechnung Umrüstung aller Natriumdampflampen auf LED

Der Gemeinderat bittet um Zustimmung zu folgender Kreditabrechnung:

Verpflichtungskredit CHF 85'000.00
Bruttoanlagekosten CHF 68'779.70
Total Kreditunterschreitung CHF 16'220.30

Erläuterung zur Kreditunterschreitung:

Beim Tausch der Leuchtmittel wurde auf die verkehrsorientierte Steuerung verzichtet bzw. nicht realisiert, so dass sich eine Kreditunterschreitung ergab.

Antrag

Die Kreditabrechnung Umrüstung aller Natriumdampflampen auf LED sei zu genehmigen.

Kreditabrechnung Unterfeld und alte Döttingerstrasse

Kreditabrechnung Umrüstung LED

Entschädigung Gemeinderat Amtsperiode 2026/2029

Entschädigung Gemeinderat; Amtsperiode 2026/2029

Ausgangslage

Die Einwohnergemeindeversammlung vom 18. Juni 2021 hat die Entschädigung des Gemeinderates für die Amtsperiode 2022/2025 festgelegt. Dieser Beschluss läuft am 31. Dezember 2025 aus.

Im Hinblick auf die Amtsperiode 2026/2029 muss gemäss § 20 Abs. 2 lit. e Gemeindegesetz die Entschädigung durch die Einwohnergemeindeversammlung behandelt werden.

In der laufenden Amtsperiode 2022/2025 werden an die Mitglieder des Gemeinderates folgende Entschädigungen pro Amtsjahr ausgerichtet:

	Entschädigung	Spesenpauschale (IT etc.)		
Gemeindeammann	CHF 20'000	CHF 450		
Vizeammann	CHF 13'750	CHF 350		
Gemeinderäte	CHF 11'250	CHF 350		

In der Spesenpauschale IT sind berücksichtigt: Telefonentschädigung, ICT-Entschädigung, Verbrauchsmaterial u.ä. Zuzüglich erhalten die Gemeinderatsmitglieder Spesen nach effektivem Aufwand ausbezahlt, welche nicht in der Grundentschädigung enthalten sind.

Auch in den letzten vier Jahren ist der zeitliche Aufwand für die Gemeinderatsmitglieder stark angestiegen; ebenso unterliegt die Entschädigung nicht der Teuerung. Im Vergleich mit ähnlich strukturierten Gemeinden im Kanton Aargau liegt die Entschädigung des Gemeinderates Tegerfelden eher im unteren Bereich.

Ausserdem beantragt der Gemeinderat einen Systemwechsel bei der Entschädigung. Statt wie bisher zusätzliche Spesen auszubezahlen, wird eine Spesenpauschale in der Gesamtentschädigung integriert, die dem Schnitt der letzten vier Jahre entspricht. Damit sind sämtliche Auslagen abgegolten.

Ausgenommen sind lediglich Aus- und Weiterbildungsanlässe sowie Klausuren des Gemeinderates.

Der Gemeinderat beantragt daher folgende Entschädigung für die Amtsperiode 2026/2029:

	Entschädigung	Spesenpauschale (IT etc.)		
Gemeindeammann	CHF 29'000	CHF 750		
Vizeammann	CHF 21'000	CHF 500		
Gemeinderäte	CHF 17'500	CHF 500		

Antrag

Die Einwohnergemeindeversammlung wolle die beantragte Entschädigung des Gemeinderates, Amtsperiode 2026/2029, genehmigen.

7. Budget 2026 mit einem Steuerfuss von 107%

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Budgets 2026 mit einem gleichgebliebenen Steuerfuss von 107%.

Ergebnis und Erfolgsausweis Gemeinde Tegerfelden

EINWOHNERGEMEINDE						
		Budget in CHF	Budget in CHF	Rechnung in CHF		
		2026	2025	2024		
ohne	Werke					
Betrieblicher Aufwand		5'059'757	5'005'821	4'824'583		
30	Personalaufwand	714'570	684'835	707'053		
31	Sach- und übriger	1'061'554	1'116'525	975'523		
	Betriebsaufwand					
33	Abschreibungen	197'068	178'367	189'885		
	Verwaltungsvermögen					
35	Einlagen in Fonds und	-	-	-		
	Spezialfinanzierungen					
36	Transferaufwand	3'086'565	3'026'094	2'952'123		
Betri	eblicher Ertrag	4'918'319	4'862'388	5'031'973		
40	Fiskalertrag	3'992'890	3'928'790	3'944'604		
41	Regalien und Konzessionen	35'000	33'000	34'739		
42	Entgelte	332'330	319'300	427'180		
43	Verschiedene Erträge	300	1'300	825		
45	Entnahmen aus Fonds und	50'430	54'578	43'043		
	Spezialfinanzierungen					
46	Transferertrag	507'369	525'420	581'582		
Ergeb	onis aus betrieblicher Tätigke <mark>it</mark>	-141'438	-143'433	207'390		
34	Finanzaufwand	27'007	21'912	26'109		
44	Finanzertrag	51'213	54'513	61'663		
Ergeb	onis aus Finanzierung	24'206	32'601	35'553		
Oper	atives Ergebnis	-117'232	-110'832	242'943		
38	Ausserordentlicher Aufwan <mark>d</mark>			289'890		
48	Ausserordentlicher Ertrag	42'718	44'832	46'947		
Ausse	erordentliches Ergebnis	42'718	44'832	-242'943		
Gesa	mtergebnis Erfolgsrechnung	-74'514	-66'000	0		
(+ = [Ertragsüberschuss)					

Antrag

Das Budget 2026 mit einem Steuerfuss von 107 % sei zu genehmigen.

üms Satzungsanpassung

8. Überregionale Musikschule Surbtal (üms); Satzungs- und Reglementsanpassung

Der kantonale Bildungsauftrag für den lehrplanmässigen Unterricht in Instrumental- und Gesangsausbildung sowie Ensemble wird seit 2007 durch den Gemeindeverband üms geführt.

Für diese Aufgabe braucht die üms Räumlichkeiten sowie grosse Instrumente wie Klavier, Schlagzeug etc. Die Instrumente sind im Besitz der Gemeinden und werden regelmässig gewartet und Instand gehalten.

Die üms ist für den professionellen Unterricht nach kantonalen Vorgaben zuständig.

Der aktuelle Vorstand hat die Satzungen und das Kostenreglement überarbeitet. Die vorgenommenen Anpassungen präzisieren die bereits bestehenden kostenpflichtigen Verbindlichkeiten zwischen den Verbandsgemeinden und der üms.

Der Vorstand beantragt folgende Satzungs- und Kostenreglements-Anpassungen bzw. -Ergänzungen:

Satzungen

8.3 Unterrichtsräume, Mobiliar und grössere Instrumente

Die der Musikschule üms angeschlossenen Verbandgemeinden stellen die Unterrichtsräume und das notwendige Mobiliar zur Verfügung.

Zur Qualitätssicherung des Musikschulunterrichtes sind die Verbandsgemeinden verpflichtet, grössere Instrumente wie Klavier, Schlagzeug etc. bereit zu stellen, deren Wartung zu übernehmen sowie in Neuanschaffungen nach Bedarf zu investieren. Über bedarfsorientierte Neuanschaffungen oder Ersatz entscheidet die jeweilige Verbandsgemeinde auf Budgetantrag der üms.

8.4 Büroräumlichkeiten

Die für die gemeinsame Verwaltung notwendigen Räumlichkeiten werden von einer der beteiligten Gemeinden bereitgestellt. Die entstehenden Kosten (Miete, Betriebskosten) werden dem Gemeindeverband üms entsprechend der vereinbarten Kostenverteilung in Rechnung gestellt.

Kostenreglement

1.5 Räumlichkeiten

Die Räumlichkeiten stehen der üms auch für den «nichtsubventionierten Unterricht» unentgeltlich zur Verfügung.

2.3 Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss

Ein Ertragsüberschuss wird angehäuft bis zu einer Grenze von CHF 50'000. Bei Bedarf wird der Ertragsüberschuss mit einem eventuellen Aufwandüberschuss verrechnet.

Wird die Grenze von CHF 50'000 erreicht, wird der Überschuss nach dem Beschluss der Abgeordnetenversammlung den Gemeinden anteilsmässig rückerstattet.

Kann ein Aufwandüberschuss nicht mit dem Ertragsüberschuss gedeckt werden, haften die Verbandsgemeinden subsidiär im Verhältnis ihrer Gemeindebeiträge.

3.2 Verrechnung und Abrechnung der Gemeindebeiträge

Die Gemeinden subventionieren bis zum 20. Lebensjahr die Semesterbeiträge ab der Volkschule bei allen Angeboten.

Bei den Anpassungen der Satzungen und des Kostenreglements mit finanziellen Auswirkungen benötigt es die Zustimmung durch die Gemeindeversammlungen aller Mitgliedgemeinden.

Antrag

Die Satzungs- und Reglementsanpassungen der Überregionalen Musikschule Surbtal (üms) seien zu genehmigen.

Einbürgerung Fatmir Djelili

9.1. Einbürgerung von Fatmir Djelili, geb. 1973, nordmazedonischer Staatsangehöriger

Fatmir Djelili, geb. 1973, nordmazedonischer Staatsangehöriger, reichte am 26. Mai 2025 das Gesuch um ordentliche Einbürgerung ein.

Das eingereichte Einbürgerungsgesuch wurde auf dessen Vollständigkeit und die gesetzlichen Vorgaben überprüft. Die ordentlichen Wohnsitzvoraussetzungen (10 Jahre Schweiz, 5 Jahre Kanton Aargau, 3 Jahre ununterbrochen in der Einbürgerungsgemeinde) sind erfüllt. Er wohnt seit II Jahren in Tegerfelden. Den Staatskundetest bestand Fatmir Djelili erfolgreich, auch die deutsche Sprache beherrscht er.



Im amtlichen Publikationsorgan wurde das Gesuch um Aufnahme ins Bürgerrecht veröffentlicht. Es sind keine Meldungen eingegangen.

Der Gesuchsteller ist bestens integriert und fühlt sich in unserer Gemeinde zu Hause.

Antrag

Fatmir Djelili sei das Gemeindebürgerrecht von Tegerfelden zuzusichern.

9.2. Einbürgerung von Paul Botha, geb. 1971, und Alina Shcherbukhina-Botha, geb. 1976, beide südafrikanische Staatsangehörige

Einbürgerung Paul Botha und Alina Shcherbukhina-Botha

Paul Botha, geb. 1971, und Alina Shcherbukhina-Botha, geb. 1976, beide südafrikanische Staatsangehörige, reichten am 30. Juni 2025 das Gesuch um ordentliche Einbürgerung ein.

Das eingereichte Einbürgerungsgesuch wurde auf dessen Vollständigkeit und die gesetzlichen Vorgaben überprüft. Die ordentlichen Wohnsitzvoraussetzungen (10 Jahre Schweiz, 5 Jahre Kanton Aargau, 3 Jahre ununterbrochen in der Einbürgerungsgemeinde) sind erfüllt. Sie wohnen seit 13 Jahren in Tegerfelden. Den Staatskundetest bestanden Paul Botha und Alina Shcherbukhina-Botha erfolgreich, auch die deutsche Sprache beherrschen sie.

Im amtlichen Publikationsorgan wurde das Gesuch um Aufnahme ins Bürgerrecht veröffentlicht. Es sind keine Meldungen eingegangen.

Die Gesuchsteller sind bestens integriert und fühlen sich in unserer Gemeinde zu Hause.



Antrag

Paul Botha und Alina Shcherbukhina-Botha sei das Gemeindebürgerrecht von Tegerfelden zuzusichern.

Verschiedenes

Informationen, Anfragen und Auskünfte

10. Verschiedenes

Informationen des Gemeinderates. Fragen aus der Bevölkerung.

Ortsbürgergemeinde

Traktandenliste Ortsbürgergemeinde

- I. Protokoll Ortsbürgergemeindeversammlung vom II. Juni 2025
- 2. Kreditabrechnung Beschaffung Raupenseilwinde
- 3. Budget 2026
- 4. Verschiedenes

Ortsbürgergemeinde

Erläuterungen und Anträge

Protokollgenehmigung

Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 11. Juni 2025

Der Gemeinderat hat das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom II. Juni 2025 geprüft und gutgeheissen.

Antrag

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 11. Juni 2025 sei zu genehmigen.

Kredit abrechnung Raupenseilwinde

2. Kreditabrechnung Beschaffung Raupenseilwinde

Der Gemeinderat bittet um Zustimmung zu folgender Kreditabrechnung:

Verpflichtungskredit CHF 160'000.00
Bruttoanlagekosten CHF 129'089.45
Total Kreditunterschreitung CHF 30'910.55

Erläuterung zur Kreditunterschreitung:

- Das gekaufte Modell hat eine geringere Leistungsklasse (Motor 50 PS statt 70 PS, Seilwinde 6 TO statt 8 TO).
- Der Hersteller ist derselbe wie beim Forstschlepper (Rabatt beim Preis).
- Weniger Anbaugeräte und Zusätze gekauft (z.B.Traktionswinde nicht separat angebaut sondern in Hauptwinde integriert).

Antrag

Die Kreditabrechnung Beschaffung Raupenseilwinde sei zu genehmigen.

Budget 2026

3. Budget 2026

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Budgets 2026.

Ergebnis und Erfolgsausweis Gemeinde Tegerfelden

		Budget in CHF	Budget in CHF	Rechnung in CHF
		2026	2025	2024
ohne	Waldwirtschaft			
Betri	eblicher Aufwand	1'446'562	1'338'764	1'390'495
30	Personalaufwand	568'250	517'648	481'643
31	Sach- und übriger	663'273	655'040	687'910
	Betriebsaufwand			
33	Abschreibungen	92'236	74'902	74'902
	Verwaltungsvermögen			
36	Transferaufwand	122'803	91'174	146'040
Betri	eblicher Ertrag	1'372'580	1'291'721	1'374'920
42	Entgelte	1'235'450	1'156'221	1'201'856
43	Verschiedene Erträge	-5'000	-	2'075
45	Entnahmen aus Fonds und	-	-	-
	Spezialfinanzierungen			
46	Transferertrag	142'130	135'500	170'989
Erget	onis aus betrieblicher Tätigk <mark>eit</mark>	-73'982	-47'043	-15'576
34	Finanzaufwand	19'457	15'365	12'960
44	Finanzertrag	49'749	49'031	41'241
Erget	onis aus Finanzierung	30'292	33'666	28'281
Oper	ratives Ergebnis	-43'690	-13'377	12'705
48	Ausserordentlicher Ertrag	-	-	-
Auss	erordentliches Ergebnis	-	-	-
Gesa	mtergebnis Erfolgsrechnung	-43'690	-13'377	12'705
(+ =	Ertragsüberschuss)			

Antrag

Das Budget 2026 der Ortsbürgergemeindeversammlung sei zu genehmigen.

Verschiedenes

Informationen, Anfragen und Auskünfte

4. Verschiedenes

Informationen des Gemeinderates. Fragen aus der Bevölkerung.



P.P. A
5306 Tegerfelden

Stimmrechtsausweis

für die Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung vom Donnerstag, 13. November 2025, in der Mehrzweckhalle Tegerfelden

Ortsbürgergemeindeversammlung: 19.30 Uhr Einwohnergemeindeversammlung: 20.00 Uhr

Dieser Ausweis ist beim Eingang der Mehrzweckhalle abzugeben. Es ist keine Stellvertretung möglich.